

12. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

21. September 1951.

329/J

A n f r a g e

der Abg. T r u p p e , P o p u l o r u m , R o m und Genossen
an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten,
betreffend Mitteilung über das Schicksal der nach Jugoslawien verschleppten
Personen.

Den Angehörigen der im Jahre 1945 von Kärnten nach Jugoslawien ver-
schleppten Personen ist bis heute kein Lebenszeichen zugekommen, so dass im
Lande Kärnten allenthalben die Meinung verbreitet wird, dass sich diese
Personen nicht mehr am Leben befinden sollen.

Um der quälenden Ungewissheit der vom Schicksal betroffenen Angehö-
rigen begegnen zu können, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, über das Schicksal der im
Jahre 1945 von Kärnten nach Jugoslawien verschleppten Personen eine genaue
Mitteilung zu geben?
